

Datenschutzrecht

Wolff / Brink

2. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-78990-8
C.H.BECK

Wolff/Brink
Datenschutzrecht

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Datenschutzrecht

DS-GVO · BDSG · Grundlagen
Bereichsspezifischer Datenschutz

Kommentar

Herausgegeben von

Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff

Universität Bayreuth

Dr. Stefan Brink

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
Baden-Württemberg, Stuttgart

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG
2. Auflage 2022



C.H. BECK

Zitiervorschlag:
Wolff/Brink DatenschutzR/Bearbeiter/-in DS-GVO Art. 1 Rn. 1

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 78990 8

© 2022 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Eberl & Kösel GmbH & Co. KG
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen


chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter

Prof. Dr. Marion Albers	Universitätsprofessorin, Universität Hamburg
Guido Aßhoff LL.M.	Rechtsanwalt, Fachanwalt für Informationstechnologierecht; Externer Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Frechen
Prof. Dr. Matthias Bäcker LL.M.	Universitätsprofessor, Universität Mainz
Kirsten Bock	Referatsleiterin, Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Dr. Stefan Brink	Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Stuttgart
Jun.-Prof. Dr. Dominik Brodowski LL.M.	Juniorprofessor, Universität des Saarlandes, Saarbrücken
Prof. Dr. Benedikt Buchner LL.M.	Universitätsprofessor, Universität Bremen
PD Dr. Boris Burghardt	Humboldt-Universität zu Berlin
Dr. Jens Eckhardt	Rechtsanwalt, Düsseldorf
Dr. Johannes Eichenhofer	Wiss. Mitarbeiter, Universität Bielefeld
Carolyn Eichler	Referentin bei der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit
Alexander Filip	Referatsleiter, Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Ansbach
Prof. Dr. Nikolaus Forgó	Universitätsprofessor, Universität Wien
Dr. Sebastian Golla	Wiss. Mitarbeiter, Universität Mainz
Prof. Dr. Christoph Gusy	Universitätsprofessor, Universität Bielefeld
Dr. Stefan Hanloser	Rechtsanwalt, München
Marit Hansen	Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Kiel
Prof. Dr. Susanne Hertfelder	Professorin an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg
Dr. Hans Anton Hilgers	ehem. Wissenschaftliche Dienste, Deutscher Bundestag, Berlin
Corinna Holländer	Regierungsdirektorin, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Berlin
Dr. Jens Jacobi	Referent beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Stuttgart
Dr. Vera Jungkind	Rechtsanwältin, Düsseldorf
Dr. Moritz Karg	Leiter der Referates Grundsatzfragen der Digitalisierung und des E-Government, Digitalisierungsministerium Schleswig-Holstein, Kiel
Dr. Olaf Kisker	Regierungsdirektor, Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Berlin
Dr. Susanne Koch	Rechtsanwältin, Düsseldorf
Dr. Walter Krämer	Ehem. Referatsleiter beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Stuttgart
Lisa-Marie Lange	Referatsleiterin, Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Wiesbaden
Prof. Dr. Kai von Lewinski	Universitätsprofessor, Universität Passau
Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg	Universitätsprofessorin, Technische Universität Dresden
Prof. Dr. Josef Franz Lindner	Universitätsprofessor, Universität Augsburg
Prof. Dr. Nikolaus Marsch, D.I.A.P. (ENA)	Universitätsprofessor, Universität des Saarlandes
Dr. Daniel Meltzian	Referatsleiter, Bundesministerium des Inneren, Berlin
Dr. Flemming Moos	Rechtsanwalt, Hamburg
Dr. Daniel Mundil	Rechtsanwalt, Berlin
Daniella Nowak	Justiziarin bei PETA Deutschland eV., Stuttgart

Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter

Dr. Alexander Nguyen	Referatsleiter, Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Berlin
Eva-Maria Paulus	Ltd. Verwaltungsdirektorin, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin
Dirk Pohl	Referent beim Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI), Erfurt
Dr. Sabine Quaas	Richterin am Landgericht München I
Prof. Dr. Tobias Reinbacher	Universitätsprofessor, Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Prof. Dr. Karl Riesenhuber M.C.J.	Universitätsprofessor, Universität Bochum und Richter am OLG Hamm
Dr. Peter Schantz	Abteilungsleiter im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin
Prof. Dr. Stephanie Schiedermaier	Universitätsprofessorin, Universität Leipzig
Hans Hermann Schild	Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Wiesbaden
Anna Schimke	Wiss. Mitarbeiterin, Universität Hamburg
Dr. Julia Schlösser-Rost	Rechtsanwältin, Berlin
Stephan Schmidt	Rechtsanwalt, Mainz
Dr. Florian Schmidt-Wudy MBA LL.M.	CFO und Syndikusrechtsanwalt, München
Prof. Dr. Jens-Peter Schneider ...	Universitätsprofessor, Universität Freiburg
Prof. Dr. Wolfgang Spoerr LL.M.	Rechtsanwalt, Berlin
Bastian Stemmer	Büro des Bundeswahlleiters, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden
Prof. Dr. Jutta Stender-Vorwachs LL.M. †	Apl. Professorin, Universität Hannover und Rechtsanwältin, Berlin
Dr. Dirk Uwer LL.M., Mag.rer.publ.	Rechtsanwalt, Düsseldorf
Dr. Raoul-Darius Veit	Wiss. Mitarbeiter, Universität Hamburg
Maria Wilhelm-Robertson	Leiterin der Stabsstelle Europa beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, derzeit abgeordnet zum Staatsministerium Baden-Württemberg
Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff	Universitätsprofessor, Universität Bayreuth
Dr. Christoph Worms	Rechtsanwalt, Paderborn

Vorwort zur 2. Auflage

Der „Datenschutz“ ist im Zentrum der gesellschaftlichen Debatte angekommen und hat in Gestalt der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung eine viel beachtete, wirkmächtige und vorbildgebende Gestalt gefunden. Das europäische wie auch das nationale Datenschutzrecht gehört mittlerweile zum täglichen Repertoire jedes Juristen, nicht wenige haben sich darauf inzwischen spezialisiert.

Dieser Bedeutungszuwachs des informationellen Selbstbestimmungsrechts ist in einer modernen Informationsgesellschaft nur folgerichtig, die rechtliche Durchdringung der durchaus sperrigen Materie „Datenschutzrecht“ hat inzwischen Fahrt aufgenommen: Auf Seiten des Gesetzgebers hat insbesondere die Europäische Union mit der DS-GVO auf den Siegeszug massentauglicher Internet-Technologien gut reagiert, dem nationalen Gesetzgeber bleiben – abgesehen vom großen Bereich des Beschäftigtendatenschutzes – allenfalls nachvollziehende und ausfüllende Aufgaben.

Auch die Aufsichtsbehörden, die nach den Regelungen der DS-GVO die Hauptaufgabe der Verwirklichung des europäischen Datenschutz-Regimes tragen, haben sich erkennbar auf den Weg zu koordinierten europäischen Behörden gemacht. Insbesondere der Europäische Datenschutzausschuss EDSA gibt mittlerweile in nahezu allen Auslegungsfragen den Ton an und die Rahmenbedingungen vor. Noch sind allerdings erhebliche Unterschiede bei der Verwaltungskultur und den Handlungsmöglichkeiten der nationalen Behörden unübersehbar. Der Weg der Aufsichtsbehörden zu effektiv beratenden, präventiv-aufklärenden und nur exemplarisch sanktionierenden Stellen bleibt lang.

Durchweg positiv ist mittlerweile die Rolle der Gerichte – an der Spitze der Europäische Gerichtshof – einzustufen, die sich erkennbar intensiver mit der Materie Datenschutz auseinandersetzen. Auch Wissenschaft und Literatur schließlich sind – mit einer wachsenden Zahl an Standardwerken – erfolgreich dabei, Hilfen für die Praxis zu entwickeln.

Die Entscheidung zur Herausgabe eines Großkommentars zum Datenschutzrecht – gerade in online Form – hat sich als richtig erwiesen: Zahlreiche aktuelle Rechtsprobleme sind von ihrer Eigenart her einer Betrachtung in einem breit angelegten Kommentar zugänglich, datenschutzrechtliche Probleme besitzen nicht nur einen enormen Praxisbezug, sie werden zudem auch politisch wahrgenommen und stellen Unternehmen wie auch Verbraucher täglich vor neue Fragen.

Mit der Fortentwicklung der Rechtslage hat sich auch der Fokus dieses Kommentars gewandelt: Stand bei der ersten Auflage 2013 noch die Konkretisierung des Bundesdatenschutzgesetzes im Zentrum unter Einbeziehung der verfassungsrechtlichen Grundlagen des Datenschutzrechts und der Betrachtung wichtiger Themengebiete wie dem Europarecht, der Prozessordnungen, dem Versicherungs- und Sozialrecht, liegt nunmehr ein Kommentar der europäischen DS-GVO vor, der um die Einbeziehung nationaler Ergänzungsregelungen erweitert wird. Ein wirklich fundamentaler Wandel, der die Entwicklung des Datenschutzrechts insgesamt begleitet und durch die Mitarbeit äußerst versierter wie engagierter Spezialisten des Datenschutzrechts möglich wurde.

Geblichen ist der Grundansatz der Herausgeber: Der Kommentar soll praxisorientiert sein und dabei vor allem für solche Fragen Antworten anbieten, die von Aufsichtsbehörden und Gerichten zwar vorstrukturiert, aber noch nicht endgültig geklärt sind. Gerade das Datenschutzrecht verlangt eine fundierte Kommentierung neuer Probleme und nicht nur eine Wiedergabe bestehender Rechtsprechung und Aufsichtspraxis. Dies ist ohne Raum für eine argumentative Darstellung nicht möglich. Gemeinsames Kennzeichen der Kommentierungen soll neben der Qualität der Bearbeitung die möglichst umfassende Aufarbeitung der bereichsspezifischen Themen sein. Es sollen dabei verschiedene Sichtweisen zu Wort kommen dürfen, insgesamt aber eine übergreifende Linie erkennbar bleiben, die der gewachsenen Bedeutung des Persönlichkeits- und informationellen Selbstbestimmungsrechts Rechnung trägt. Wissenschaftliche Pluralität wird bereits bei der Auswahl der Autoren deutlich, die Autoren entstammen den Bereichen Wissenschaft, Datenschutzbeauftragte, Wirtschaft, Anwaltschaft, Verwaltung und Justiz. Alle Autoren arbeiten hauptberuflich als Juristen zu konkreten Datenschutzfragen, mit denen sie in ihrer täglichen Arbeit konfrontiert sind.

Das vorliegende Werk basiert ganz überwiegend auf der Edition 38 des Beck'schen Online-Kommentars Datenschutzrecht mit Stand November 2021.

Herausgeber, Autoren und Verlag hoffen einen auch in seiner Fortentwicklung relevanten Kommentar zur Verfügung stellen zu können, der den praktischen Bedürfnissen der Rechtsanwender gerecht wird und zugleich mehr als das unbedingt Notwendige bietet.

Vorwort zur 2. Auflage

Dieses Werk wäre ohne den Einsatz vieler Kommentatoren und umsichtiger Unterstützung durch Mitarbeitende des Verlages C.H. Beck nicht möglich gewesen; deshalb sei es erlaubt, dass die Herausgeber an dieser Stelle zugleich auch allen Mitwirkenden ganz herzlich für ihr gleichbleibend großes Engagement danken. Den Lesern sei Dank für die freundliche Aufnahme des Werkes.

Bayreuth und Stuttgart, im Februar 2022

Heinrich Wolff und Stefan Brink


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter	V
Vorwort zur 2. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXIII

Grundlagen und bereichsspezifischer Datenschutz

Syst. A. Prinzipien des Datenschutzrechts	1
Syst. B. Völker- und unionsverfassungsrechtliche Grundlagen	17
Syst. C. (unbesetzt)	40
Syst. D. (unbesetzt)	40
Syst. E. Datenschutz bei Gerichten und Staatsanwaltschaften	40
Syst. F. Datenschutz bei den freien Berufen	79
Syst. G. (unbesetzt)	108
Syst. H. (unbesetzt)	108
Syst. I. Datenschutz in Medien und Telekommunikation	109
Syst. J. Datenschutz im Finanzwesen	129
Syst. K. (unbesetzt)	173
Syst. L. Datenschutzbestimmungen der Polizei- und Nachrichtendienstgesetze des Bundes	173
Syst. M. (unbesetzt)	231

Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DS-GVO)

Einleitung zur DS-GVO	233
-----------------------------	-----

Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen

Artikel 1 Gegenstand und Ziele	239
Artikel 2 Sachlicher Anwendungsbereich	242
Artikel 3 Räumlicher Anwendungsbereich	254
Artikel 4 Begriffsbestimmungen	265

Kapitel II. Grundsätze

Artikel 5 Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten	309
Artikel 6 Rechtmäßigkeit der Verarbeitung	320
Artikel 7 Bedingungen für die Einwilligung	358
Artikel 8 Bedingungen für die Einwilligung eines Kindes in Bezug auf Dienste der Informationsgesellschaft	380
Artikel 9 Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten	392
Artikel 10 Verarbeitung von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten	422
Artikel 11 Verarbeitung, für die eine Identifizierung der betroffenen Person nicht erforderlich ist	427

Kapitel III. Rechte der betroffenen Person

Abschnitt 1. Transparenz und Modalitäten

Artikel 12 Transparente Information, Kommunikation und Modalitäten für die Ausübung der Rechte der betroffenen Person	434
---	-----

Abschnitt 2. Informationspflicht und Recht auf Auskunft zu personenbezogenen Daten

Artikel 13 Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	443
--	-----

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Artikel 14 Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden	451
Artikel 15 Auskunftsrecht der betroffenen Person	463
Abschnitt 3. Berichtigung und Löschung	
Artikel 16 Recht auf Berichtigung	488
Artikel 17 Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)	498
Artikel 18 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	517
Artikel 19 Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung	525
Artikel 20 Recht auf Datenübertragbarkeit	529
Abschnitt 4. Widerspruchsrecht und automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall	
Artikel 21 Widerspruchsrecht	550
Artikel 22 Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling	556
Abschnitt 5. Beschränkungen	
Artikel 23 Beschränkungen	572
Kapitel IV. Verantwortlicher und Auftragsverarbeiter	
Abschnitt 1. Allgemeine Pflichten	
Artikel 24 Verantwortung des für die Verarbeitung Verantwortlichen	586
Artikel 25 Datenschutz durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen	589
Artikel 26 Gemeinsam Verantwortliche	592
Artikel 27 Vertreter von nicht in der Union niedergelassenen Verantwortlichen oder Auftragsverarbeitern	613
Artikel 28 Auftragsverarbeiter	616
Artikel 29 Verarbeitung unter der Aufsicht des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters	645
Artikel 30 Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten	652
Artikel 31 Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde	663
Abschnitt 2. Sicherheit personenbezogener Daten	
Artikel 32 Sicherheit der Verarbeitung	670
Artikel 33 Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten an die Aufsichtsbehörde	673
Artikel 34 Benachrichtigung der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person	682
Abschnitt 3. Datenschutz-Folgenabschätzung und vorherige Konsultation	
Artikel 35 Datenschutz-Folgenabschätzung	689
Artikel 36 Vorherige Konsultation	703
Abschnitt 4. Datenschutzbeauftragter	
Artikel 37 Benennung eines Datenschutzbeauftragten	710
Artikel 38 Stellung des Datenschutzbeauftragten	723
Artikel 39 Aufgaben des Datenschutzbeauftragten	731
Abschnitt 5. Verhaltensregeln und Zertifizierung	
Artikel 40 Verhaltensregeln	738
Artikel 41 Überwachung der genehmigten Verhaltensregeln	749
Artikel 42 Zertifizierung	754
Artikel 43 Zertifizierungsstellen	763
Kapitel V. Übermittlungen personenbezogener Daten an Drittländer oder an internationale Organisationen	
Artikel 44 Allgemeine Grundsätze der Datenübermittlung	769

	Seite
Artikel 45 Datenübermittlung auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses	778
Artikel 46 Datenübermittlung vorbehaltlich geeigneter Garantien	790
Artikel 47 Verbindliche interne Datenschutzvorschriften	810
Artikel 48 Nach dem Unionsrecht nicht zulässige Übermittlung oder Offenlegung	826
Artikel 49 Ausnahmen für bestimmte Fälle	831
Artikel 50 Internationale Zusammenarbeit zum Schutz personenbezogener Daten	846

Kapitel VI. Unabhängige Aufsichtsbehörden

Abschnitt 1. Unabhängigkeit

Artikel 51 Aufsichtsbehörde	853
Artikel 52 Unabhängigkeit	857
Artikel 53 Allgemeine Bedingungen für die Mitglieder der Aufsichtsbehörde	866
Artikel 54 Errichtung der Aufsichtsbehörde	869

Abschnitt 2. Zuständigkeit, Aufgaben und Befugnisse

Artikel 55 Zuständigkeit	870
Artikel 56 Zuständigkeit der federführenden Aufsichtsbehörde	873
Artikel 57 Aufgaben	879
Artikel 58 Befugnisse	889
Artikel 59 Tätigkeitsbericht	898

Kapitel VII. Zusammenarbeit und Kohärenz

Abschnitt 1. Zusammenarbeit

Artikel 60 Zusammenarbeit zwischen der federführenden Aufsichtsbehörde und den anderen betroffenen Aufsichtsbehörden	901
Artikel 61 Gegenseitige Amtshilfe	911
Artikel 62 Gemeinsame Maßnahmen der Aufsichtsbehörden	916

Abschnitt 2. Kohärenz

Artikel 63 Kohärenzverfahren	920
Artikel 64 Stellungnahme des Ausschusses	925
Artikel 65 Streitbeilegung durch den Ausschuss	933
Artikel 66 Dringlichkeitsverfahren	939
Artikel 67 Informationsaustausch	942

Abschnitt 3. Europäischer Datenschutzausschuss

Artikel 68 Europäischer Datenschutzausschuss	945
Artikel 69 Unabhängigkeit	948
Artikel 70 Aufgaben des Ausschusses	950
Artikel 71 Berichterstattung	956
Artikel 72 Verfahrensweise	958
Artikel 73 Vorsitz	960
Artikel 74 Aufgaben des Vorsitzes	962
Artikel 75 Sekretariat	964
Artikel 76 Vertraulichkeit	967

Kapitel VIII. Rechtsbehelfe, Haftung und Sanktionen

Artikel 77 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	970
Artikel 78 Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen eine Aufsichtsbehörde	975
Artikel 79 Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter	983
Artikel 80 Vertretung von betroffenen Personen	989
Artikel 81 Aussetzung des Verfahrens	995
Artikel 82 Haftung und Recht auf Schadenersatz	998
Artikel 83 Allgemeine Bedingungen für die Verhängung von Geldbußen	1007
Artikel 84 Sanktionen	1026

Kapitel IX. Vorschriften für besondere Verarbeitungssituationen

Artikel 85	Verarbeitung und Freiheit der Meinungsäußerung und Informationsfreiheit ...	1030
Artikel 86	Verarbeitung und Zugang der Öffentlichkeit zu amtlichen Dokumenten	1044
Artikel 87	Verarbeitung der nationalen Kennziffer	1047
Artikel 88	Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext	1060
Artikel 89	Garantien und Ausnahmen in Bezug auf die Verarbeitung zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken und zu statistischen Zwecken	1076
Artikel 90	Geheimhaltungspflichten	1082
Artikel 91	Bestehende Datenschutzvorschriften von Kirchen und religiösen Vereinigungen oder Gemeinschaften	1087

Kapitel X. Delegierte Rechtsakte und Durchführungsrechtsakte

Artikel 92	Ausübung der Befugnisübertragung	1093
Artikel 93	Ausschussverfahren	1096

Kapitel XI. Schlussbestimmungen

Artikel 94	Aufhebung der RL 95/46/EG	1099
Artikel 95	Verhältnis zur Richtlinie 2002/58/EG	1103
Artikel 96	Verhältnis zu bereits geschlossenen Übereinkünften	1104
Artikel 97	Berichte der Kommission	1106
Artikel 98	Überprüfung anderer Rechtsakte der Union zum Datenschutz	1109
Artikel 99	Inkrafttreten und Anwendung	1110

Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)**Teil 1. Gemeinsame Bestimmungen****Kapitel 1. Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen**

§ 1	Anwendungsbereich des Gesetzes	1111
§ 2	Begriffsbestimmungen	1148

Kapitel 2. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

§ 3	Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen	1154
§ 4	Videüberwachung öffentlich zugänglicher Räume	1162

Kapitel 3. Datenschutzbeauftragte öffentlicher Stellen

§ 5	Benennung	1172
§ 6	Stellung	1173
§ 7	Aufgaben	1176

Kapitel 4. Die oder der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

§ 8	Errichtung	1178
§ 9	Zuständigkeit	1179
§ 10	Unabhängigkeit	1182
§ 11	Ernennung und Amtszeit	1183
§ 12	Amtsverhältnis	1185
§ 13	Rechte und Pflichten	1186
§ 14	Aufgaben	1190
§ 15	Tätigkeitsbericht	1193
§ 16	Befugnisse	1194

Kapitel 5. Vertretung im Europäischen Datenschutzausschuss, zentrale Anlaufstelle, Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden des Bundes und der Länder in Angelegenheiten der Europäischen Union

§ 17	Vertretung im Europäischen Datenschutzausschuss, zentrale Anlaufstelle	1198
§ 18	Verfahren der Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden des Bundes und der Länder	1202

		Seite
§ 19	Zuständigkeiten	1205

Kapitel 6. Rechtsbehelfe

§ 20	Gerichtlicher Rechtsschutz	1208
§ 21	Antrag der Aufsichtsbehörde auf gerichtliche Entscheidung bei angenommener Rechtswidrigkeit eines Beschlusses der Europäischen Kommission	1210

Teil 2. Durchführungsbestimmungen für Verarbeitungen zu Zwecken gemäß Artikel 2 der Verordnung (EU) 2016/679

Kapitel 1. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten Abschnitt 1. Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten und Verarbeitung zu anderen Zwecken

§ 22	Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten	1213
§ 23	Verarbeitung zu anderen Zwecken durch öffentliche Stellen	1226
§ 24	Verarbeitung zu anderen Zwecken durch nichtöffentliche Stellen	1239
§ 25	Datenübermittlungen durch öffentliche Stellen	1245

Abschnitt 2. Besondere Verarbeitungssituationen

§ 26	Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses	1254
§ 27	Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken und zu statistischen Zwecken	1317
§ 28	Datenverarbeitung zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken	1330
§ 29	Rechte der betroffenen Person und aufsichtsbehördliche Befugnisse im Fall von Geheimhaltungspflichten	1334
§ 30	Verbraucherkredite	1343
§ 31	Schutz des Wirtschaftsverkehrs bei Scoring und Bonitätsauskünften	1348

Kapitel 2. Rechte der betroffenen Person

§ 32	Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffe- nen Person	1378
§ 33	Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden	1386
§ 34	Auskunftsrecht der betroffenen Person	1392
§ 35	Recht auf Löschung	1401
§ 36	Widerspruchsrecht	1409
§ 37	Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling	1410

Kapitel 3. Pflichten der Verantwortlichen und Auftragsverarbeiter

§ 38	Datenschutzbeauftragte nichtöffentlicher Stellen	1412
§ 39	Akkreditierung	1417

Kapitel 4. Aufsichtsbehörde für die Datenverarbeitung durch nichtöffentliche Stellen

§ 40	Aufsichtsbehörden der Länder	1418
------	------------------------------------	------

Kapitel 5. Sanktionen

§ 41	Anwendung der Vorschriften über das Bußgeld- und Strafverfahren	1426
§ 42	Strafvorschriften	1438
§ 43	Bußgeldvorschriften	1454

Kapitel 6. Rechtsbehelfe

§ 44	Klagen gegen den Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiter	1460
------	--	------

Teil 3. Bestimmungen für Verarbeitungen zu Zwecken gemäß Artikel 1 Absatz 1 der Richtlinie (EU) 2016/680

Kapitel 1. Anwendungsbereich, Begriffsbestimmungen und allgemeine Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten

§ 45	Anwendungsbereich	1462
------	-------------------------	------

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 46	Begriffsbestimmungen 1477
§ 47	Allgemeine Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten 1487
 Kapitel 2. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten	
§ 48	Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten 1491
§ 49	Verarbeitung zu anderen Zwecken 1505
§ 50	Verarbeitung zu archivarisichen, wissenschaftlichen und statistischen Zwecken 1515
§ 51	Einwilligung 1517
§ 52	Verarbeitung auf Weisung des Verantwortlichen 1525
§ 53	Datengeheimnis 1533
§ 54	Automatisierte Einzelentscheidung 1538
 Kapitel 3. Rechte der betroffenen Person	
§ 55	Allgemeine Informationen zu Datenverarbeitungen 1540
§ 56	Benachrichtigung betroffener Personen 1543
§ 57	Auskunftsrecht 1545
§ 58	Rechte auf Berichtigung und Löschung sowie Einschränkung der Verarbeitung .. 1553
§ 59	Verfahren für die Ausübung der Rechte der betroffenen Person 1566
§ 60	Anrufung der oder des Bundesbeauftragten 1569
§ 61	Rechtsschutz gegen Entscheidungen der oder des Bundesbeauftragten oder bei deren oder dessen Untätigkeit 1570
 Kapitel 4. Pflichten der Verantwortlichen und Auftragsverarbeiter	
§ 62	Auftragsverarbeitung 1571
§ 63	Gemeinsam Verantwortliche 1585
§ 64	Anforderungen an die Sicherheit der Datenverarbeitung 1586
§ 65	Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten an die oder den Bundesbeauftragten 1604
§ 66	Benachrichtigung betroffener Personen bei Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten 1612
§ 67	Durchführung einer Datenschutz-Folgenabschätzung 1618
§ 68	Zusammenarbeit mit der oder dem Bundesbeauftragten 1622
§ 69	Anhörung der oder des Bundesbeauftragten 1622
§ 70	Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten 1625
§ 71	Datenschutz durch Technikgestaltung und datenschutzfreundliche Voreinstellungen 1631
§ 72	Unterscheidung zwischen verschiedenen Kategorien betroffener Personen 1633
§ 73	Unterscheidung zwischen Tatsachen und persönlichen Einschätzungen 1635
§ 74	Verfahren bei Übermittlungen 1637
§ 75	Berichtigung und Löschung personenbezogener Daten sowie Einschränkung der Verarbeitung 1643
§ 76	Protokollierung 1649
§ 77	Vertrauliche Meldung von Verstößen 1653
 Kapitel 5. Datenübermittlungen an Drittstaaten und an internationale Organisationen	
§ 78	Allgemeine Voraussetzungen 1655
§ 79	Datenübermittlung bei geeigneten Garantien 1681
§ 80	Datenübermittlung ohne geeignete Garantien 1688
§ 81	Sonstige Datenübermittlung an Empfänger in Drittstaaten 1697
 Kapitel 6. Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden	
§ 82	Gegenseitige Amtshilfe 1703
 Kapitel 7. Haftung und Sanktionen	
§ 83	Schadensersatz und Entschädigung 1706
§ 84	Strafvorschriften 1713

	Seite
Teil 4. Besondere Bestimmungen für Verarbeitungen im Rahmen von nicht in die Anwendungsbereiche der Verordnung (EU) 2016/679 und der Richtlinie (EU) 2016/680 fallenden Tätigkeiten	
§ 85 Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von nicht in die Anwendungsbereiche der Verordnung (EU) 2016/679 und der Richtlinie (EU) 2016/680 fallenden Tätigkeiten	1715
§ 86 Verarbeitung personenbezogener Daten für Zwecke staatlicher Auszeichnungen und Ehrungen	1720
Sachverzeichnis	1727